

120,40 Euro (240 Liter Volumen) zusätzlich zur regulären Biotonne beim WZV bestellen können. Noch bis zum Ende der KW 44 können die Gefäße an die Straße gestellt werden, dann warten sie, ordentlich im Keller oder Gartenhaus verstaut, beim Kunden auf Ihren nächsten Einsatz ab dem 01. April 2018.

Wer eine solche Saisonbiotonne einmal ausprobieren möchte, kann sie bereits jetzt für das nächste Jahr beim zuständigen Steueramt vorbestellen.



Henrike Albers macht es vor: Die Saisonbiotonne wird jetzt bis Ende März in Schuppen oder Keller verstaut.



Martin-Meiners-Förderverein
für Jugend- und Umweltprojekte e.V.

Eine runde Sache - MMFV-Tomatenwettbewerb

„Grün - rot - lecker!“ war das Motto des diesjährigen Pflanzwettbewerbes vom Martin-Meiners-Fördervereins (MMFV) für Schulen und Kitas im Kreis Segeberg, bei dem sich alles rund um „Bogus fructa“, eine fruchtig-süße Tomatensorte drehte, und der jetzt entschieden ist.

Sieben Kindergartengruppen und fünf Grundschulklassen haben bis zur Ernte durchgehalten und tolle, kreative Ergebnisse beim MMFV eingesendet: Tomatentagebücher, ein Tomaten-Lied, Rezepte mit Tomaten und viele bunte Zeichnungen. Zu den diesjährigen Gewinnern gehören die Naturkinder der Kindertagesstätte Falkenberg aus Norderstedt und die jetzt vierte Klasse der Grundschule in Fahrenkrug.

Die Naturkinder haben sich intensiv mit allem, was Tomaten so bieten, beschäftigt.

Angefangen bei den winzigen Samen bis zum Tomatenschun gel mit 66 Tomaten haben sie das Wachstum mit vielen Fotos und Zeichnungen dokumentiert. Die Vielfalt an Farbe, Größe und Geschmack von Tomaten lernten die Kinder beim Einkauf auf dem Wochenmarkt kennen. In der Küche wurde experimentiert. Nach der selbstgemachten Tomatensuppe gab es zum Nachtisch Tomateneis, das leider viel besser aussah als es schmeckte. Die Schatzgruppe der Kita Schatzkiste aus Sarau belegt mit ihrem riesigen Tomatenplakat den zweiten Platz, gefolgt vom Kindergarten Moorweg aus Henstedt-Ulzburg.

Die Fahrenkruger Schüler haben Töpfe für die Anzucht der Tomaten selbst gebastelt und ein Hochbeet aus Paletten gebaut. In einem 28-seitigen Tagebuch hat Jan Leppe Hansen alle Details der Tomatenzeit beschrieben: vom Wetter, von der abgeknickten Tomate, die trotzdem weitergewachsen ist und vom

Verdross über die Regengüsse, die die Tomaten auf die Erde fallen ließen. Bei der Garten-AG aus Neuengörs, die den zweiten Platz belegt, wurden die Tomaten von der Kraut- und Braunfäule befallen, auch eine Folge des nassen Wetter. Auf Platz 3 sind die Klassen 3a und 3b der Grundschule Trappenkamp.

„Wir hatten mit 44 Kitagruppen und 21 Schulklassen einen Anmelderekord, aber leider nur einen Bruchteil an Rückmeldungen. Es tut mir so leid für alle, die sich auf eine Pflanzsaison mit reicher Ernte gefreut haben. Es war einfach kein gutes Tomatenjahr!“, zieht Bettina Kramer vom MMFV Bilanz.

Zur Erinnerung an den Tomatenwettbewerb 2017 gibt es für alle 12 eine Urkunde. Die erstplatzierten bekommen vom MMFV einen Ausflug zu einer Naturerlebnisstätte ihrer Wahl im Kreis Segeberg. Die anderen erhalten spannende Spiele. Im nächsten Jahr haben alle beim MMF-Pflanzwettbewerb 2018 eine neue Chance. Dann geht es um die Möhre.

Passgenaue Vorbereitung für die Jobsuche

**FRAU &
BERUF**

Individuelle Beratung für Frauen, die zurück in den Beruf wollen

„Wie formuliere ich im Lebenslauf, dass ich mich während der Elternzeit nur um meine Familie gekümmert habe?“ „Ich bin jetzt einige Jahre aus meinem Beruf raus, da kann ich doch nicht mehr zurück in meinen ursprünglichen Beruf, weil mir aktuelles Wissen fehlt!“ Dieser und ähnlicher Anliegen nehmen sich die Beraterinnen der Beratungsstelle FRAU & BERUF Segeberg an, die die Beratung für Frauen wieder im November regelmäßig im Kreis Segeberg anbieten. Jedes Gespräch orientiert sich an der individuellen Situation der Ratsuchenden. Das Angebot wird unterstützt von den Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Segeberg. Diese Beratung fördert Frauen, sich neu zu orientieren, zu entscheiden und dann die nächsten Schritte in die neue oder andere berufliche Zukunft zu planen. Beraten wird im November

Montag- und Donnerstagvormittag sowie mittwochs bis 20:00 Uhr in **Bad Segeberg**

02. November in **Bad Bramstedt**

13. November in **Norderstedt** (bereits ausgebucht) und **Trappenkamp**

16. November in **Kaltenkirchen**

09. und 23. November in **Henstedt-Ulzburg**

Das Beratungsangebot von FRAU & BERUF ist kostenlos und behördenunabhängig. Frauen, die sich beraten lassen wollen, vereinbaren bitte bei Jutta Geike, Tel. 04551 944002 einen Termin, denn die **Termine werden zentral koordiniert** und vergeben. Jutta Geike ist erreichbar Mo bis Fr von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr oder per E-Mail frau-und-beruf@wks-se.de.

Die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg ist Träger der Beratungsstelle FRAU & BERUF. Das Vorhaben FRAU & BERUF wird aus dem Landesprogramm Arbeit mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Beraten wird nicht nur in Bad Segeberg, sondern auch in anderen Städten des Kreises.

Das Landesprogramm Arbeit ist das Arbeitsmarktprogramm der Landesregierung für die Jahre 2014 - 2020. Schwerpunkte sind die Sicherung und Gewinnung von Fachkräften, die Unterstützung bei der Integration von Menschen, die es besonders schwer haben, in den ersten Arbeitsmarkt zu kommen und die Förderung des Potentials junger Menschen. Das Landesprogramm Arbeit hat ein Volumen von etwa 240 Millionen Euro, davon stammen knapp 89 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF). Mehr Informationen im Internet: www.EU-SH.schleswig-holstein.de.